

GAMETIME

#08



Vorwort	3
Mannschaftsaufstellung // JobStairs GIESSEN 46ers	5
Mannschaftsaufstellung // RÖMERSTROM Gladiators Trier	6
Gegnerportrait // RÖMERSTROM Gladiators Trier	8
Get to know... // „Frenki“ Branislav Ignjatovic	11
Ergebnisse // BARMER 2. Basketball Bundesliga ProA Saison 2022/23	13
Tabelle // BARMER 2. Basketball Bundesliga ProA Saison 2022/23	14
Sponsorenpyramide // Gießen 46ers GmbH & Co. KG	16
Gesellschafter // Gießen 46ers GmbH & Co. KG	18
EXPERTENRUNDE	20
46ers-Momente // Jan Heppner	23
Hall of Fame // Cameron Wells	25
Nachwuchs	27
#INSTAGRAM	32
KREUZWORTRÄTSEL	33

Impressum

JobStairs GIESSEN 46ers // Gießen 46ers GmbH & Co. KG

Grünberger Straße 143, 35394 Gießen

Tel.: +49 (0) 641 460910 10

Redaktion:

Daniel Rohm, Damian Hildenbrand, Lukas Becker, Tim Senftinger,
Jonathan Schmidt, Sebastian Kilsbach

Quelle Fotos:

Richard Stephan – der Stadtfotograf, Thore Bischoff, Carsten Mootz, Felix Wetzstein,
JobStairs GIESSEN 46ers

Layout, Satz & Design:

DIE MARKETINGPROFILER GmbH



VORWORT

Liebe Fans, Sponsoren und Förderer
unserer JobStairs GIESSEN 46ers,

Liebe Fans, Sponsoren und Förderer unserer JobStairs GIESSEN 46ers,
heute steht ein Leckerbissen in unserer Sporthalle Gießen-Ost an. Zu Gast
ist das wohl heißeste Team der derzeitigen Phase, die RÖMERSTROM
Gladiators Trier. Mit sieben Siegen am Stück und teilweise überragenden
Basketball, haben die Gäste einen Fehlstart postwendend umgekehrt.

Doch unsere Mannschaft weiß wie man Zuhause Erfolge einsammelt,
sodass die mittelhessische Serie auf vier Siege ausgebaut werden soll
und die Hinrunde so einen schönen Abschluss erhält.

Trendige Teams, die nur einen Katzensprung in der Tabelle voneinander
entfernt sind, die Osthölle ist für dieses Duell gewaffnet!

Die Partie des 17. Spieltags wird live und on demand auf
[Sportdeutschland.tv](https://www.sportdeutschland.tv) gestreamt.

Tip-Off: Sa., 15.01.2023 16.00 Uhr



LET'S GO, GIESSEN!

Ihre / Eure
JobStairs GIESSEN 46ers



#GIESSEN46ers



facebook.com/GIESSEN46ers



@giessen_46ers



@giessen_46ers



APP (App Store) (Google Play)



www.jobstairs-giessen46ers.de



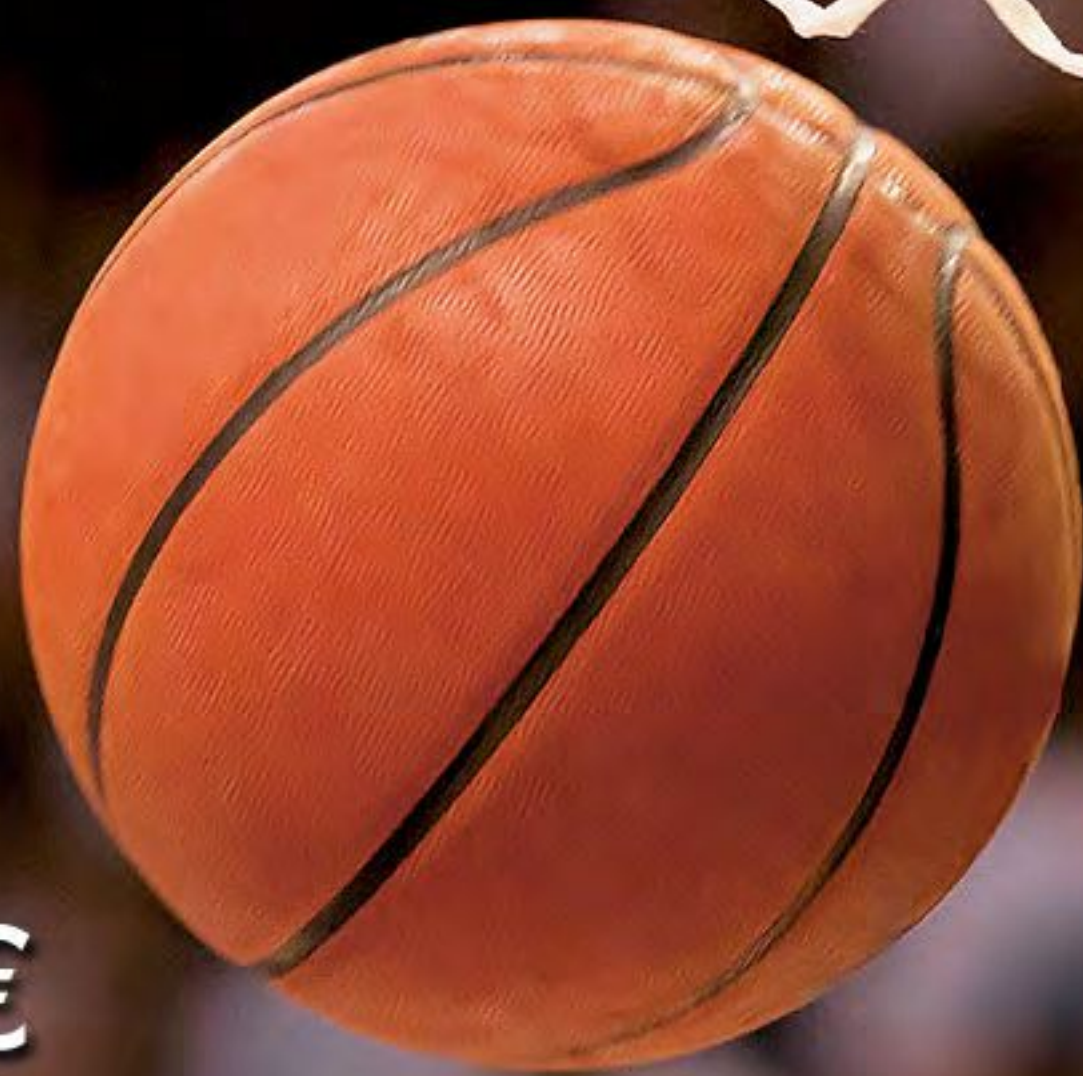
TRADITION IST 1846.

LOTTO hilft Hessen

Mit mehr als

48 Mio. €

pro Jahr für den Sport.

















 **LOTTO**
Hessen

 [lottohessen](https://www.facebook.com/lottohessen)
www.lotto-hessen.de

MANNSCHAFTSAUFSTELLUNG



JobStairs GIESSEN 46ers

	P	Größe	Geb.	Nat.	Spielerpatenschaft
2 Jordan Livingston Barnes	PG	178 cm	1997	USA	
3 Terry Winn III	SG, SF	201 cm	1995	USA	
4 Till Heyne	PG	187 cm	2006	GER	
5 Nico Brauner	PG, SG	187 cm	1994	GER	
7 Finn Döntgens	C	210 cm	2004	GER	
11 Stefan Fundic	PF, C	200 cm	1994	SRB	
14 Luis Elias Figge	SG, SF	197 cm	1997	GER	
15 Luca Finn Kahl	PG	191 cm	1997	GER	
18 Igor Cvorovic	PF, C	206 cm	1996	MNT	
19 Justin Martin	SG, SF	199 cm	1990	USA	
21 Christopher Herget	SG	194 cm	2004	GER	
22 Kevin Strangmeyer	PF	203 cm	2000	GER	
24 Roland Nyama	PF	198 cm	1993	GER	
55 Karlo Miksic	PG	193 cm	1997	HRV	
HC Branislav Ignjatovic					
AC Nikola Stanic					



MANNSCHAFTSAUFSTELLUNG



RÖMERSTROM Gladiators Trier

		P	Größe	Geb.	Nat.
2	Daniel Thomas	SG	191 cm	1994	USA
3	Garai Zeeb	PG	187 cm	1997	GER
4	Nils Piprek	SF	198 cm	2004	GER
5	Parker Derrah VanDyke	SG	191 cm	1994	USA
6	Tom Demmer	SG	185 cm	2003	GER
9	Marco Hollersbacher	SF	202 cm	2000	GER
10	Jordan Johnson	PG	177 cm	1995	USA
11	Nico Wenzl	PG	185 cm	2001	GER
12	Felix Greif	PF	205 cm	2004	GER
13	Jonathan Almstedt	C	208 cm	1999	GER
17	Ole Theiß	C	208 cm	2002	GER
20	Dylan Patrick Painter	C	208 cm	1998	USA
21	Till Isemann	C	209 cm	1996	GER
22	Alex Laurent	SF	198 cm	1993	LUX
23	Travis Dorel Daniels	PF	203 cm	1992	USA
HC	Pascal Heinrichs				
AC	Jermaine Bucknor				





Unser KI-Matching bringt nicht einfach nur
Talente und Top-Unternehmen zusammen.
Sondern zum Lächeln.



Für mehr Qualität im Recruiting.
Einfach JobStairs-
Partnerunternehmen werden.



JobStairs

Jobs. Gut. Finden. powered by milchundzucker.de



GEGNERPORTRAIT



Das „heißeste“ Team der Liga zu Gast



Römerstrom Gladiators Trier im Portrait

In der ältesten Stadt Deutschlands wird auf eine große Basketballtradition zurückgeblickt. Die Geschichte der Römerstrom Gladiators Trier ist lang und spannend – verglichen mit der Historie der Stadt Trier, die als Augusta Treverorum (Stadt des Augustus im Land der Treverer) vor über 2000 Jahren als römische Siedlung gegründet wurde, ist der Verein jedoch noch blutjung.

Der Vorgängerklub der Gladiators, die TBB Trier, spielte zwischen 1990 und 2015 lange Zeit recht erfolgreich (Deutscher Pokalsieger 1998 und 2001) in der Basketball Bundesliga, allerdings musste die Betreibergesellschaft Treveri Basketball AG 2015 Insolvenz anmelden. Das Startrecht des sportlichen Absteigers TBB in der ProA übernahm dann die neu gegründete Trierer Ballsportbewegung UG - die Geburtsstunde der Gladiators Trier. Damit sind die Gladiators nicht der rechtliche Nachfolger der TBB, aber gewissermaßen der sportliche.

Seit 2015 spielen die Gladiators in der ProA. In der vergangenen Spielzeit beendeten die Trierer die Hauptrunde auf einem guten vierten Tabellenplatz, mussten sich dann aber im Viertelfinale den Bayer Giants aus Leverkusen in vier Begegnungen mit 1:3 geschlagen geben. Gegen just diesen Gegner waren die Moselaner indes am vergangenen Wochenende in der Liga siegreich. Mit 102:82 fegten die Gladiators die Rheinländer aus der eigenen Halle (Arena Trier, Fassungsvermögen 5.900 Zuschauer) und demonstrierten damit ihre aktuelle Topform, die sie mit sieben Siegen in Folge zum Team mit der aktuell längsten Siegesserie der Liga macht. Angesichts eines schwachen Saisonstartes (fünf Niederlagen aus den ersten fünf Begegnungen) liegen die Gäste derzeit zwar nur auf dem neunten Tabellenrang, scheinen das Feld der Liga jedoch momentan von hinten aufzurollen und haben aktuell auch nur einen Sieg



GEGNERPORTRAIT

Foto: Simon Engelbert



weniger auf der Habenseite als der Tabellendritte aus Dresden.

Trainiert werden die Moselaner seit Anfang 2022 von Pascal Heinrichs, der seit 2020 zunächst als Jugend- und Assistenzcoach in Trier tätig war und dann im Januar 2022 den niederländischen Cheftrainer Marco van den Berg zunächst interimistisch ablöste und schließlich im Frühjahr offiziell einen Vertrag als neuer Chefcoach unterzeichnete.

Nach dem schwierigen Start in die laufende Spielzeit kommen die Jungs vom gebürtigen Bochumer Heinrichs immer besser ins Rollen und sind mittlerweile das „heißeste“ Team der Liga.

Im Scoring angeführt werden die Trierer von den beiden amerikanischen Shooting Guards Parker van Dyke, der mit 16.5 Punkten im Schnitt und 48% vom Perimeter ein mehr als heißes Händchen von Downtown beweist und Daniel

Thomas Monteroso, der mit 16.3 Punkten im Schnitt seinem Guard Kollegen van Dyke nahezu das Wasser reichen kann. Das Zepter auf dem Feld hält jedoch Aufbauspieler Garai Zeeb in Händen. Der gebürtige Leimener, der auf 64 BBL-Einsätze für die FRAPORT SKYLINERS und zwei Spielzeiten im Trikot der Braunschweiger Löwen zurückblickt, verteilt pro Begegnung starke 6.4 Assists und unterstützt sein Team mit 13.1 Punkten effektiv in Sachen Scoring.

Insgesamt verfügen die Trierer über einen tiefen und ausgeglichenen Kader, gespickt mit einigen absoluten Topspielern. Vor allem in der aktuellen Verfassung können es die Gladiatoren von der Mosel sicherlich mit jedem Team der Liga aufnehmen und werden im Laufe der Spielzeit sicherlich noch entscheidend ins Rennen um die PostSeason eingreifen.



Foto: Simon Engelbert



EVENT HIGHLIGHT

2023
SUPER BOWL LVII
ARIZONA



Das Fanscreening des größten Sportereignisses, am

12. FEBRUAR 2023

Live und in HD auf der Riesenleinwand.

Mehr Infos und Tickets unter: YOUR INFOS GO HERE

ran FOOTBALL 

LIVE!

**So, 12.02.
ab 22:50 Uhr**



GET TO KNOW...

Name: Branislav Ignjatovic
Spitzname: Frenki
Geburtstag: 09.10.1966
Position: Headcoach
Letzte Station: MLP Academics Heidelberg

Gibt es einen Spieler, mit dem du gerne einmal zusammenarbeiten würdest?

Als Trainer hat man viele Wünsche, aber in der Realität ist nicht alles möglich. Es ist sehr schwer zu beantworten, denn es gibt viele großartige Spieler, ob NBA oder in Europa. Aber wenn ich wählen könnte, dann mit Nikola Jokic und Luka Doncic. Zunächst weil beide Spieler wie ich aus Serbien stammen und zum anderen, weil beide aktuell den besten Basketball auf der Welt spielen.

Welches Spiel in deiner Karriere hat dich bis heute geprägt und warum?

Das war das Finale der Europameisterschaft zwischen Jugoslawien und Litauen 1995 in Griechenland. Es war Kriegszeit und die erste Teilnahme der damals noch immer jugoslawischen Nationalmannschaft (die im Wesentlichen aus serbischen & montenegrinischen Spielern bestand) nach den sportlichen & wirtschaftlichen Sanktionen. Dass es das Team dann in einem der stärksten Turniere aller Zeiten in das für mich beste Finale aller Zeiten geschafft hat das Spiel zu gewinnen, ist für mich in prägender Erinnerung.

Wenn du heute nicht Basketball-Trainer wärst, dann würdest du was machen?

Dann würde ich vermutlich in meinem Boot sitzen und in der Donau angeln gehen. Aber ich kann mir ein Leben ohne Basketball nicht vorstellen.

Was ist deine Lieblingsbeschäftigung abseits des Parketts?

Das ist die gleiche Antwort wie in der Frage zuvor (lachend). An der Donau angeln gehen.

Was macht für dich eine gute Mannschaft aus?

Eine gute Mannschaft macht für mich aus, dass alle im Team bereit sind, sich aufzuopfern und sich stets bemühen gut zusammenzuarbeiten sowie gute Laune an der Sache zu haben. Einen Spruch habe ich für mich irgendwann verinnerlicht – eine gute Mannschaft sind nicht immer die 10 besten Spieler, sondern ein Team mit guten Charakteren und Menschlichkeit.

Let's be honest: Was sind die Stärken und Schwächen des Teams auf dem Court?

Als Stärke kann man sagen, dass wir viele Spieler haben, die wirklich gerne spielen wollen, hoch motiviert sind. Als eine unserer größten Stärken kann man die Kämpfernatur des Teams bezeichnen. Schwächen des Teams sind im Allgemeinen fehlende Athletik und fehlende Zentimeter. Wir sind die kleinste Mannschaft der Liga. Ob sich daran noch etwas ändert, werden wir sehen.



ENTWEDER - ODER!

ENTWEDER - ODER!

ENTWEDER - ODER!

ENTWEDER - ODER!

Kaffee ✓

NBA

Strand ✓

Fernsehen ✓

White men can't jump ✓

Buzzerbeater Sieg

Tee

EuroLeague ✓

Berge

Lesen

Coach Carter

+10 Punkte Sieg ✓





BARMER

Burning for Basketball

Alle brennen für Basketball – ob als Teil des Teams, im Fanblock oder, wie wir, als Gesundheitspartner. Denn damit ihr immer am Ball bleiben könnt, dreht sich bei uns alles um euch: mit Top-Leistungen, digitalen Services und persönlicher Beratung.

[barmer.de](https://www.barmer.de)

ERGEBNISSE



BARMER 2. Basketball Bundesliga - Saison 2022/23

Spieltag	Datum	Uhrzeit	Heim	Gast	Ergebnis
1	Sa, 01.10.22	19:00 Uhr	Eisbären Bremerhaven	JobStairs GIESSEN 46ers	98 : 60
2	So, 09.10.22	16:00 Uhr	JobStairs GIESSEN 46ers	Artland Dragons	82 : 81
3	So, 16.10.22	17:00 Uhr	Nürnberg Falcons BC	JobStairs GIESSEN 46ers	63 : 75
4	Sa, 22.10.22	18:00 Uhr	Dresden Titans	JobStairs GIESSEN 46ers	90 : 87
5	Sa, 29.10.22	19:00 Uhr	JobStairs GIESSEN 46ers	Phoenix Hagen	91 : 89
6	Fr, 04.11.22	19:30 Uhr	PS Karlsruhe Lions	JobStairs GIESSEN 46ers	89 : 83
7	So, 06.11.22	16:00 Uhr	JobStairs GIESSEN 46ers	wiha Panthers Schwenningen	78 : 73
8	Sa, 19.11.22	19:00 Uhr	JobStairs GIESSEN 46ers	VfL Kirchheim Knights	86 : 74
9	So, 27.11.22	17:00 Uhr	VfL SparkassenStars Bochum	JobStairs GIESSEN 46ers	89 : 108
10	Sa, 03.12.22	19:00 Uhr	JobStairs GIESSEN 46ers	WWU Baskets Münster	90 : 76
11	So, 11.12.22	18:00 Uhr	RASTA Vechta	JobStairs GIESSEN 46ers	96 : 89
12	So, 18.12.22	16:00 Uhr	JobStairs GIESSEN 46ers	Uni Baskets Paderborn	99 : 102
13	Fr, 23.12.22	19:30 Uhr	Tigers Tübingen	JobStairs GIESSEN 46ers	96 : 80
14	Di, 27.12.22	19:30 Uhr	JobStairs GIESSEN 46ers	Medipolis SC Jena	101 : 95
15	Mi, 04.01.23	19:30 Uhr	Bayer Giants Leverkusen	JobStairs GIESSEN 46ers	93 : 97
16	So, 08.01.23	16:00 Uhr	JobStairs GIESSEN 46ers	ART Giants Düsseldorf	100 : 88
17	So, 15.01.23	16:00 Uhr	JobStairs GIESSEN 46ers	RÖMERSTROM Gladiators Trier	
18	So, 22.01.23	17:00 Uhr	wiha Panthers Schwenningen	JobStairs GIESSEN 46ers	
19	Sa, 28.01.23	19:00 Uhr	JobStairs GIESSEN 46ers	PS Karlsruhe Lions	
20	Sa, 04.02.23	19:00 Uhr	JobStairs GIESSEN 46ers	Dresden Titans	
21	Mi, 08.02.23	19:30 Uhr	Phoenix Hagen	JobStairs GIESSEN 46ers	
22	So, 12.02.23	17:00 Uhr	RÖMERSTROM Gladiators Trier	JobStairs GIESSEN 46ers	
23	Sa, 18.02.23	19:00 Uhr	JobStairs GIESSEN 46ers	VfL SparkassenStars Bochum	
24	Fr, 03.03.23	19:30 Uhr	Artland Dragons	JobStairs GIESSEN 46ers	
25	So, 05.03.23	16:00 Uhr	JobStairs GIESSEN 46ers	Bayer Giants Leverkusen	
26	Sa, 11.03.23	19:00 Uhr	ART Giants Düsseldorf	JobStairs GIESSEN 46ers	
27	So, 19.03.23	18:00 Uhr	WWU Baskets Münster	JobStairs GIESSEN 46ers	
28	Sa, 25.03.23	19:00 Uhr	JobStairs GIESSEN 46ers	Nürnberg Falcons BC	
29	Sa, 01.04.23	19:30 Uhr	Uni Baskets Paderborn	JobStairs GIESSEN 46ers	
30	Sa, 08.04.23	19:00 Uhr	JobStairs GIESSEN 46ers	Tigers Tübingen	
31	Mi, 12.03.23	19:30 Uhr	Medipolis SC Jena	JobStairs GIESSEN 46ers	
32	Sa, 15.04.23	19:00 Uhr	JobStairs GIESSEN 46ers	Eisbären Bremerhaven	
33	So, 23.04.23	17:00 Uhr	VfL Kirchheim Knights	JobStairs GIESSEN 46ers	
34	Sa, 29.04.23	19:30 Uhr	JobStairs GIESSEN 46ers	RASTA Vechta	

Stand: 10.01.23



TABELLE



BARMER 2. Basketball Bundesliga - Saison 2022/23

#	Team	SP	S	N	PKT	Körbe	Last 10	Serie
1	RASTA Vechta	16	14	2	28	1437:1249	8:2	1
2	Tigers Tübingen	15	11	4	22	1313:1132	7:3	1
3	Dresden Titans	16	10	6	20	1348:1341	6:4	-1
4	JobStairs GIESSEN 46ers	16	10	6	20	1406:1392	7:3	3
5	Artland Dragons	16	10	6	20	1318:1261	7:3	3
6	Phoenix Hagen	16	10	6	20	1415:1344	6:4	1
7	Nürnberg Falcons BC	16	9	7	18	1239:1226	6:4	-1
8	Uni Baskets Paderborn	16	9	7	18	1293:1274	6:4	-1
9	RÖMERSTROM Gladiators Trier	16	9	7	18	1439:1389	8:2	7
10	PS Karlsruhe LIONS	16	9	7	18	1376:1348	6:4	3
11	VfL Kirchheim Knights	16	8	8	16	1213:1238	6:4	-1
12	Medipolis SC Jena	16	7	9	14	1320:1307	2:8	-4
13	WWU Baskets Münster	15	6	9	12	1186:1218	2:8	-1
14	Eisbären Bremerhaven	16	6	10	12	1285:1346	4:6	-3
15	VfL SparkassenStars Bochum	16	5	11	10	1398:1466	3:7	1
16	ART Giants Düsseldorf	16	4	12	8	1350:1444	1:9	-8
17	wiha Panthers Schwenningen	16	4	12	7	1202:1333	4:6	1
18	Bayer Giants Leverkusen	16	2	14	4	1212:1442	1:9	-9

Stand: 10.01.23



S
E
M
S O C I A L M
R
D E P K E I R K
S T R A T E G I E
I G N I N T I N G I T A L

... KEINE RÄTSEL - NUR LÖSUNGEN.
AUF SIE PERSÖNLICH ABGESTIMMT.

DIE **MARKETING**
PROFILER
WIR MACHEN MARKEN.

0641 94849877
HALLO@DIEMARKETINGPROFILER.DE
WWW.DIEMARKETINGPROFILER.DE

IM SPORT WIE AUF REISEN ...

Emotionen
ERLEBEN, ZIELE
ERREICHEN.



**Wir sind
gerne Ihr
Partner**

**ENTDECKEN
SIE MIT UNS
DIE VIELFALT
EUROPAS**

Rund- und Städtereisen
Theater- und Festspielreisen
Flug- und Incentivereisen
Sport- und Hobbyreisen

BEHRINGER TOURISTIK GMBH & CO. KG · Tel. +49 (0) 641 9681-0 · www.behringer-touristik.de

SPONSOREN PYRAMIDE

TRADITION
IST 1846.



JobStairs GIESSEN 46ers SAISON 2022/23

JobStairs

Jobs. Gut. Finden. powered by milchundzucker.de

PREMIUM-PARTNER



TOP-PARTNER



46ers-PARTNER



SPONSOREN PYRAMIDE

TRADITION
IST 1846.



JobStairs GIESSEN 46ers SAISON 2022/23

CLASSIC-PARTNER

KOOPERATIONS-PARTNER

SOZIAL-PARTNER

--	--	--	--

BASIC-PARTNER



GESELLSCHAFTER

Gießen 46ers GmbH & Co. KG



Stephan Dehler



Wolfgang Greilich

Karl Heyne



Dr. Wolfgang Leutheuser

Matthias Liebe-Kleymann

LuKaNi GmbH



Christian Maruschka

Hans-Jürgen Metzler

Peter Mohr



Christiane Roth

Peter Schneider

Dr. Wolfram Sichelschmidt
Rechtsanwalt und Notar a.D.

Frank Smajek



macron.com

f @ t v



macron

HOME 55^B VISITOR 57^B
01:5



**WHEN
TIME IS YOUR
ONLY LIMIT**



**BECOME
YOUR OWN
HERO.**



EXPERTENRUNDE

Die Starting Five der JobStairs GIESSEN 46ers in Sachen Live-Stream. Das Kommentatoren-Quintett ist mit viel Leidenschaft und Herzblut für das Spiel & ihren JobStairs GIESSEN 46ers dabei. In dieser Rubrik geben sie Einschätzungen und Meinungen zur Lage & Gegner. Den Live-Stream zur Partie gibt es hier.



Sebastian Kilsbach:

Trier - Gießen, Gießen - Trier, das war für mich über Jahre die normalste, sich am natürlichsten anfühlende Begegnung die es in der BBL nur geben kann. Wer am Ende gewinnt, konnte man nie sagen. Die Bilanz ist fast ausgeglichen mit minimalem Vorteil für Gießen. Nun ist die letzte Partie gegen Trier aber unfassbare 9 Jahre und 11 Monate her. Grund genug, einen Trier-Fan in dieser Rubrik zu Wort kommen zu lassen. Mein Tipp: 80:79. Nun denn, 19FCK00 im 46ers-Thread auf schoenen-dunk.de, übernehmen Sie:

„Also ich freue mich schon wie ein kleines Kind auf die Aufwärtsfahrt nächste Woche nach Gießen. Leider ist die letzte schon etwas länger her. Gießen ist immer eine besondere Atmosphäre, auch für Gästefans. Kleine Halle, niedriges Dach. Außerdem habe ich 100x lieber eine kleine Stippelei gegen unseren Verein, als 25 Trommeln, die jegliche Stimmung im Keim ersticken lassen. Vor allem ist es, zumindest bei mir, so, dass ich mich von solchen Stippeleien eher anstacheln lasse, als dass sie mich nerven und ich mich beleidigt hinsetze, weil die „ach so bösen Gießener“ „Schei... Trier“ rufen. Anstacheln nicht im Sinne von Aggressionen, sondern, dass man noch lauter mitsingt als zuvor. Ich bin mir sicher, dass man mit jedem nach dem Spiel ohne Probleme ein Bier hätte trinken können. Unterm Strich entsteht dadurch in der ganzen Halle eine super Atmosphäre. Und das ist doch das, was wir alle wollen. Wie schon oben geschrieben, solange man nach dem Spiel zusammen ein Bier trinken kann, ist doch alles okay.“



Simon Schornstein:

Es ist das genaue Gegenteil des letzten Spieltags: Nachdem Düsseldorf mit sieben Niederlagen in Folge in die Osthalle kam, tritt mit Trier ein Team mit sieben Siegen in Folge an. Nach einem extrem schlechten Saisonstart hat das Team von Trainer Pascal Heinrichs richtig Fahrt aufgenommen. Besonders unberechenbar für viele vorherige Gegner: bei Trier kann jeder Spieler plötzlich einen Sahnetag haben und produzieren, obwohl er laut Scoutingbericht bisher eher unauffällig in der Saison war. Mit relativ hoher Wahrscheinlichkeit wird es ein High-Scoring-Game werden: Trier hat schon 5x in dieser Saison über 100 Punkte erzielt, Gießen 3x. Dabei müssen die 46ers allerdings aufpassen, sich nicht abhängen zu lassen, sondern offensiv kontinuierlich dranzubleiben.



EXPERTENRUNDE



Thorsten Dlugosch:

Trier - so hot right now! Seit der Verpflichtung des bei Vechta geschassenen Jordan Johnson Anfang Dezember sind die Gladiatoren ungeschlagen und führen die Liga nach Punkten und Rebounds an. Insbesondere letzteres verdient Aufmerksamkeit, sind es doch gar nicht so sehr die Big Men, sondern vermehrt das spielerische Kollektiv im Backcourt, das für Kontrolle an den Brettern sorgt.

Mit Dan Monteroso und Parker Van Dyke kommen dazu zwei der gefährlichsten Offensiv-Spieler der zweiten Liga in die Osthalle, die tatkräftig dazu beigetragen haben, dass die Mannschaft aus der ältesten Stadt Deutschlands nach vermasseltem Start Stück für Stück die Tabelle nach oben kraxelt. Schwerstarbeit also für die Guard-Rotation unserer 46ers, um sowohl die heißlaufenden Trierer Schützen, als auch die Abpraller zu kontrollieren, in der momentanen Form sind die Gäste auf Augenhöhe mit Ligaprimus Vechta. Die gute Nachricht ist: Die 46ers haben gezeigt, dass sie auch gegen solche Kaliber eine Siegchance haben - aber nur, wenn alles passt.



Jonathan Schmidt:

Dreimal haben die 46ers die Gladiators in dieser Saison schon deutlich geschlagen. Die Vorspiele des Nachwuchses in der NBBL und JBBL haben allerdings wenig Aussagekraft für das erste Aufeinandertreffen seit vielen Jahren der beiden Vorzeige-Teams. Trier ist im Aufwind und uns erwartet ein Offensivspektakel. Wäre ich überrascht, wenn am Ende beide Teams über 100 Punkte machen? Nein.

Unter diesen Vorzeichen wäre es aber nur typisch, wenn sich ein defensiver Abnutzungskampf entwickelt. Daran glaube ich aber nicht. Ein Sieg wäre für die 46ers perspektivisch wichtig und ist bei einer kleinen Leistungssteigerung im Vergleich zu den ersten beiden Partien 2023 auch auf jeden Fall drin.



Lukas Becker:

Zum Traditionsduell kommen heute die Gladiators aus Trier in die Osthalle. In der Vergangenheit haben die ruhmreichen Basketballstandorte bereits einige Schlachten geschlagen, das letzte Mal die Klinge kreuzten die beiden Teams jedoch vor 10 Jahren. Es ist daher auch ein Duell für Basketball-Nostalgiker, doch bei aller Vorfreude auf das Wiedersehen darf man nicht außer Acht lassen, dass mit

den Moselstädtern ein echter Gradmesser in die Osthalle kommt. Nach einem schwachen Saisonstart hat es in Trier sprichwörtlich „klick“ gemacht. Mit der Verpflichtung von Guard Jordan Johnson aus Vechta Anfang Dezember änderte sich das Gefüge in Trier zum Positiven. In Anwesenheit eines erfahrenen Guards blühte vor allem Garai Zeeb auf und gibt seinem Team an beiden Enden des Feldes wichtige Impulse. Die Gladiatoren kommen auf einer riesigen Euphoriewelle nach Gießen, haben sieben Spiele in Serie gewonnen und dabei etliche Highlights produziert. Offensiv spielen die Trierer teilweise wie entfesselt und sind, trotz ihres neunten Tabellenplatzes, eine extrem hohe Hürde für unsere 46ers. Verstecken brauchen sich die heimstarken Gießener aber keinesfalls. Es dürfte ein spannendes Hochgeschwindigkeits-Basketballspektakel mit komplett offenem Ausgang ins Haus stehen, bei dem man jedem Besucher nur viel Spaß wünschen kann.



NXT LEVEL GAME

The Evo NXT is the official ball of Barmer 2. Basketball Bundesliga. Backed by more tech, more research and more time on the court than ever, the Evo NXT isn't just built for today's game—it's built for where the game goes next.



GET MORE AT WILSON.COM



PHILIPPI

Weil Urlaub die wertvollste Zeit des Jahres ist



Weihnachtsmärkte

Besuchen Sie mit uns die schönsten Weihnachtsmärkte in ganz Deutschland und entdecken Sie, wie vielseitig sich die Weihnachtszeit in den verschiedenen

Regionen präsentiert.

Da einige Weihnachtsmärkte im letzten Jahr nicht wie geplant stattfinden konnten, verlängern wir die Spendenaktion um eine weitere Saison!

Wir spenden 1 € für jede Fahrt von Ihnen auf den Weihnachtsmarkt an die Bärenherz Stiftung.



Mehr Informationen finden Sie hier: www.baerenherz.de

Sie finden uns in:
Mücke/Groß-Eichen, Alsfeld und Lauterbach
www.philippi-reisen.de

PROJECT GIESSEN
PROJECT GIESSEN
PROJECT GIESSEN
PROJECT GIESSEN



FIRST OF THE YEAR

SA | 14 | 01

MUK GIESSEN | 18+ | DOORS: 22:00
2 FLOORS: MIXED & HIPHOP | HOUSE & EDM

PROJECT GIESSEN

MUK

46ers-Momente

Die Geschichte einer Leidenschaft

Wer bin ich?

Name: Jan Heppner
Firma: JobStairs GIESSEN 46ers
Position: Teammanager
Dabei seit: 2022



Wie bin ich zu den JobStairs GIESSEN 46ers kommen?

Ich bin durch meine Ausbildung zu diesem Club gekommen.



Wer ist mein Lieblingsspieler bei den 46ers of all time?

Dies ist schwierig für mich zu beantworten, da ich erst neu im Gießener Basketball bin. Als Teammanager arbeite täglich mit den Jungs zusammen und ich schätze sie alle. Da einen hervorzuheben wäre nicht fair. Was ich sagen, dass ich eine sehr gute Bindung mit Luis Figge, Kevin Strangmeyer, Roland Nyama, Luca Kahl und Nico Brauner haben. Ich verstehe mich auch mit den anderen sehr gut.

Welcher Moment hat mich am meisten bei einem Spiel der JobStairs GIESSEN 46ers gefesselt?

Es sind genau zwei Momente die mich bis dato gefesselt haben und die ich auch nie wieder vergessen werde. Der erste Moment ist auf jeden Fall mein erstes Heimspiel und

der Buzzerbeater von Fundic. Es war unser erste Saisonsieg und das nach der hohen Niederlage gegen Bremerhaven, deshalb war der Sieg so unglaublich Wichtig. Die ganzen Emotionen während und vor allem nach dem Spiel mit den Fans war einfach großartig. Ich bekomme jetzt noch Gänsehaut wenn ich daran denke.

Der zweite Moment war während dem Heimspiel gegen Münster. In der Osthölle hat fast die ganze Halle ein Ständchen für mich gesungen und mir zum Geburtstag gratuliert. Nach der Partie haben sogar unsere „Hardcore Fans“ noch zwei Songs gesungen, darauf bin ich mächtig stolz und bleibt in Erinnerung.

Warum war es genauer dieser Moment?

Es sind genau diese zwei Momente. Da ich vorher noch nie im Basketball-Bereich gearbeitet habe und mich die Stimmung in unserer Halle absolut überrumpelt hat und es auch immer noch tut. Mit solchen Fans hätte ich im Basketball niemals gerechnet. Ich bin mit einfach mit meinem Job sehr zufrieden. Täglich mit den Jungs zusammen zu arbeiten und gemeinsam alles dafür zu tun, dass uns unsere Fans so pushen und nach vorne peitschen, dass ist ein unglaubliches Gefühl.



NATUR IST UNSER BIER!



AUS DEM HERZEN DER NATUR.

1 GLAS GESCHENKT:

Sparen Sie 50% auf
alle Brillengläser!

Wählen Sie Ihre Wunschgläser aus unserem
gesamten Sortiment und sparen Sie immer
50% auf den Neusehland-Normalpreis!

Angebot gültig bis 21.01.23. Nicht kombinierbar mit anderen
Aktions- und Komplettangeboten und nicht im Neusehland
Webshop. Wir behalten uns vor, die Aktion zu verlängern.



Eine Information der Neusehland Hartmann GmbH & Co. KG,
35396 Gießen, Schöne Aussicht 5.



Lilly Bohländer,
Neusehland

neusehland 
Mein Augenoptiker

HALL OF FAME

Das Puzzlestück zum Wiederaufstieg: Cameron Wells

Ohne Cameron „Cam“ Wells wären die GIESSEN 46ers 2015 nicht aufgestiegen. Der Combo-Guard mit der Affinität zum Schuss „for two“ stach aus einer unfassbar homogenen Mannschaft als Leader heraus. Das Glück kannte an der Lahn keine Grenzen, als Cam nach dem Wiederaufstieg für zwei weitere Jahre blieb. Donnernd schmetterte es damals immer Mal wieder aus dem Stehblock: „Cam Wells on fire, your defence ist terrified!“

Spielzeiten in Gießen: 3

Position: Combo-Guard

Punkte pro Spiel: 11.2

Trikotnummer: #22

Karrierestationen (vor Gießen):

The Citadel, Landstede Basketball Zwolle, Milwaukee Bucks, Tübingen



Rückblende: „Rückblende“

Im Anschluss an die Saison nach dem Wiederaufstieg 2015/2016 veröffentlichten die Fans der Gießen 46ers ein Magazin mit dem Titel „Rückblende“. Dort gab es neben vielem anderen Artikel zu den einzelnen Spielern. Zu Wells schrieb Lukas Becker: „Auf den ersten Blick war Cameron Wells eine Verpflichtung aus längst vergessen geglaubten 46ers-Zeiten. Immerhin kam der Aufbauspieler mit einer beachtlichen Verletzungshistorie und einer einjährigen Spielpause an die Lahn.“ Zwar hatte sich Cam schon allein deshalb einen Namen gemacht, weil er 2012 beim NBA-Team der Milwaukee Bucks in der Summer-League reüssierte. Ob der Knoten beim damals schon 26-Jährigen 2014 in Gießen aber platzen würde: Nicht nur Becker hatte seine Zweifel.

Das Puzzlestück zum Aufstieg

Am Ende stand Wells in 36 (von 38) Spielen auf der Platte. Er scorte dabei 25mal zweistellig, verteilte fast so viele Assists wie Kamerad TJ DiLeo (3.8/3.9) und wies in einer extrem ausgeglichenen Mannschaft das am Ende höchste Effizienz-Rating auf. Beim knappen 77:76-Sieg in Würzburg im ersten Finalspiel markierte er 17 Punkte bei Quoten aus dem Feld von 58%. Zwar hatte Wells den Dreier durchaus im Repertoire, wie er einst in Bayreuth per Buzzerbeater zum Sieg unter Beweis stellte, am liebsten scorte er aber nach schnellem Antritt in die Zone nahezu unstopppbar per Sprungwurf – „for two“.





Die Liebesgeschichte geht weiter

Coach Denis Wucherer durfte sich freuen, da sein Combo-Guard auch in den nächsten zwei BBL-Spielzeiten für Gießen aktiv blieb. Wells brauchte ein Akklimatisierungsjahr in der höchsten Spielklasse, bevor er 2016/2017 sogar Leistungsträger der Mittelhessen wurde. Der gebürtige Texaner hatte damit seinen Durchbruch mit beinahe 30 endgültig geschafft. Seither vergoldet er sich diese Leistung. Nach Stationen in Italien, Würzburg, Frankreich und zuletzt Bayreuth ist der derzeit in Polen aktiv. Mögen dem als Rekonvaleszent nach Gießen gekommenen Strahlemann noch viele gesunde Basketballjahre ins Haus stehen. Danke, Cam!

AXA

Ich wechsle einfach

Stiftung Warentest Finanztest	SEHR GUT (0,9) AXA BOXflex Im Test: 108 Tarife der Wohngebäudeversicherung, davon 42 mit der Note sehr gut. Ausgabe 12/2018 www.test.de	18DL18
Stiftung Warentest Finanztest	SEHR GUT (0,9) AXA BOXflex + Baustein Premium + Baustein Vermittlung Im Test: 218 Privathaftpflichtversicherungen, davon 90 mit der Note sehr gut. Ausgabe 10/2017 www.test.de	17HCS8

Mit unseren Angeboten zur **Privaten Haftpflicht-, Hausrat- und Wohngebäudeversicherung** entscheiden Sie sich für individuellen Rundumschutz, den Sie jederzeit Ihrer Lebenssituation anpassen können. Auch bei der Absicherung

Ihres **privaten Unfallrisikos** ist AXA Ihr richtiger Ansprechpartner. Ein Wechsel zu AXA ist ganz unkompliziert möglich. Sprechen Sie uns an, wir beraten Sie gerne zu den Tarifen und Ihren persönlichen Vorteilen.

AXA Geschäftsstelle **Weidemann oHG**
 Gottfried-Arnold-Str. 3 A · 35398 Gießen
 Tel.: 0641 96233-0 · weidemann@axa.de



NACHWUCHS



ROTH Energie BBA GIESSEN 46ers NBBL



Hinten von links: Lorenz Kohl, Erik Lindenstruth, Christian Mann, Finn Döntgens, Niklas Bertram, Christopher Herget.

Vorne von links: Athletiktrainer Yanneck Strohl, Elvin Mehovic, David Sann, Jon Ukaj, Detwan Andrews, Till Heyne, Phillip Becker, Headcoach Sherman Lockhart.



ROTH Energie BBA GIESSEN 46ers JBBL



Stehend von links: Ezra Hennig, Theo Weinrich, Niclas Steinhoff, Ole Thormeier, Gabriel Noyal, Theo Schicktanz, Felix Meyer, Adrian Aljija, Neoh Bauer, Cayden Lenz, Louis Schiettinger, Louis Sutor, Jordan Lockhart.

Hockend von links: Daniel Wappelhorst, Jasper Hegele, Pascal Borgreffe.



ROTH Energie BBA GIESSEN 46ers Regionalliga



Hinten von links: Lorenz Kohl, Christian Mann, Terry Winn III, Finn Döntgens, Hannes Bergmann, Christopher Herget.

Vorne von links: Assistant Coach Tobias Bender, Athletiktrainer Yanneck Strohl, Till Heyne, Jon Ukaj, Detwan Andrews, Orkun Mehmed, Yuma Janeck, Headcoach Ivica Piljanovic.



Turniersieger in Valencia

Am 3. Januar klingelten einige Wecker deutlich früher als normal. Die NBBL- und JBBL-Jungs der ROTH Energie Basketball Akademie GIESSEN 46ers brachen auf zur Reise nach Valencia. Dort wartete auf die beiden Mannschaften der Valencia Basket Cup. Drei Tage mit tollen Spielen und gemeinsamer Zeit sollte die mittelhessische Delegation in der Metropole am Mittelmeer erwarten.

„Eigentlich hatten wir geplant zum Turnier nach Lund (Schweden) zu fahren, aber das kam aus verschiedenen Gründen nicht zu Stande“, blickt Nachwuchskoordinator Sherman Lockhart auf die Entstehung der Valencia-Reise zurück. „Wir waren dann sehr froh über die Einladung und wollten sie gerne annehmen. Es dauerte aber etwas, bis wir uns dazu entschieden hatten. Es gab viele Gespräche mit Förderern und am Ende war die Eigenbeteiligung der Jungs auch an der Schmerzgrenze. Die Chance konnten wir uns aber nicht entgehen lassen.“

So brachen die Spieler und Trainer am dritten Tag des neuen Jahres morgens auf nach Frankfurt, was dank der Unterstützung der Eltern reibungslos funktionierte. Mit guter Laune ging es ins Flugzeug nach Valencia, wo bei Ankunft bereits der Teambus von Valencia BC bereitstand und die beiden Teams mit viel Beinfreiheit in ihr Hotel brachte. Dort wurde aber nur kurz angehalten, denn es ging direkt in das beeindruckende Trainingszentrum, wo für beide Teams die ersten Spiele anstanden.

JBBL erreicht das Halbfinale

„Es war natürlich nicht optimal, dass wir quasi direkt nach der Ankunft unser erstes Spiel hatten und das dann auch gegen den stärksten Gegner“, fasste JBBL-Trainer Tobias Bender den Auftakt in den sportlichen Teil zusammen. So gab es auch direkt eine 31:71-Niederlage gegen CB L'Hospitalet aus Katalonien zu verzeichnen. „Da waren wir nicht ready. Sie haben körperlich gespielt, waren schnell und haben hochprozentig von außen getroffen. Im zweiten Spiel haben wir aber unser Spiel gefunden, haben super zusammengespielt, den Ball gut laufen lassen und standen defensiv super.“ Der erste Spieltag endete für seine

U16 dann auch mit einem klaren 80:39-Erfolg über Olimpico 64 aus Madrid.

Am zweiten Tag wartete noch die Vorrunden-Partie gegen CB 3 Cantos, einem Club ebenfalls aus der spanischen Hauptstadt. Auch in diesem viermal acht Minuten dauernden Spiel zeigte die JBBL schönen Basketball und setzte sich mit 56:35 durch. Damit belegten sie Platz 2 in ihrer Gruppe und trafen am Mittwochabend im Halbfinale Baloncesto Torrelodones. Die Madrilenen waren dann allerdings zu physisch für die Lahnstädter, die da nicht mithalten konnten und das Turnier nach der 47:72-Niederlage auf dem geteilten dritten Platz beendeten.



„Alles in allem war es eine sehr gute Vorbereitung auf die Spiele in der Relegationsrunde“, bilanzierte Tobias Bender die sportlichen Aspekte der Reise. „Wir haben beim Turnier einen großen sportlichen Fortschritt gemacht, aber auch einen fürs Team. Jeder hatte gute Laune, das ist immer das Wichtigste bei so einem Turnier. Die Erfahrung wird uns auf jeden Fall in der zweiten Saisonhälfte helfen.“ Guard Max Bartylak ergänzte: „Für uns war es eine echte Umstellung gegen Teams aus Spanien zu spielen. Es waren vier sehr unterschiedliche Teams. Die einen eher technisch gut und die anderen körperlich. Auch anders war die Intensität. Sehr viel wurde von den Schiedsrichtern durchgelassen, was Fouls angeht. Insgesamt war das Turnier sehr hilfreich für uns, da wir auch uns gegen große und starke Gegner testen konnten, was uns in der weiteren Saison voranbringen wird.“

NBBL gewinnt den Pokal und Chris Herget wird MVP

Die NBBL konnte etwas länger nach der Reise regenerieren, war am Dienstag aber auch direkt zweimal gefordert. „Wir wussten eigentlich nicht, was uns spielerisch erwartet“, erzählte Sherman Lockhart als NBBL-Headcoach, der sich freute seinem Team andere Spielweisen in einer Turniersituation in Erfahrung zu bringen. „Das hat mir in meiner Zeit als Nationalspieler immer sehr geholfen.“ Die Auftaktpartie bestritt sein Team gegen eine baskische Schulmannschaft, die Probleme mit der Gießener Körperlichkeit hatte. 69:29 lautete der klare Endstand für den 46ers-Nachwuchs. Am späten Abend ging es noch gegen NB Paterna. Der Vorstadtverein Valencias zeigte gegen müde Mittelhessen, dass die spanischen Teams eine hohe Spielfähigkeit haben und toughe Gegner sind. So endete der lange Tag mit einer 44:52-Niederlage, die die Lockhart-Mannschaft am nächsten Tag jedoch durch einen 68:52-Sieg gegen CB 3 Cantos geraderückte. Als Zweitplatzierte ging es am Abend ins Halbfinale.

Dort wartete mit Nanterre 92 das französische Team, bei dem Heiko Schaffartzik zwei Jahre seiner Karriere verbrachte. Sie kamen mit einer jungen, aber sehr athletischen und

spielerisch sehr reifen Mannschaft, die den Gießenern nochmal andere Erfahrungen verschaffte. Mit 51:24 holten sich die motivierte NBBL aber den klaren Sieg und ging in den Donnerstag, wo das Finale anstand. Der Gegner war erneut Paterna. Nach schneller Führung, sahen sich die BBA-Jungs zwischenzeitlich mit zehn Punkten im Rückstand und drehten dann das Spiel erneut. Mit 58:46 holten sie sich dann auch den Pokal und Chris Herget wurde zum MVP des Turniers gewählt.

„Es war eine gute Erfahrung mal gegen spanische Teams zu spielen und das Finale gegen ein Team aus Valencia vor den spanischen Fans hat echt Spaß gemacht“, freute sich Point Guard Till Heyne über den Coup. „Es war eine echte Berg- und Talfahrt“, beschrieb sein Trainer das Finale. „Es hat mich richtig stolz gemacht, dass die Jungs das Spiel gewonnen haben. Das ist eine Erfahrung, die sie nicht mehr vergessen werden.“ Der MVP Chris Herget resümierte die Erfahrungen über den spanischen Basketball: „Es ist wirklich sehr viel schneller und die Spieler sind alle auf einem technisch hohen Niveau. Da können teilweise auch die großen Spieler den Ball nach vorne bringen. Aber körperlich sind wir um einiges weiter. Außerdem würde ich sagen, dass die Defense bei uns besser ist.“ Wie in der ACB wurde auch dort ohne Ballübergabe an den Schiedsrichter das Spiel fortgesetzt, was das Tempo immens erhöht.

Tolle Rahmenbedingungen und Erlebnisse abseits vom Feld

Neben den sportlich wertvollen Erfahrungen konnten die Jugendlichen und ihre vier Trainer aber auch andere Eindrücke sammeln. Angefangen beim Trainingszentrum, das mit neun Spielfeldern ausgestattet ist und auch sonst alles beherbergt, was sich Trainer und Athleten wünschen. Dazu gab es gute Gespräche mit den Verantwortlichen vor Ort, die in Zukunft vielleicht in weitere gemeinsame Aktionen führen. So ermöglichten sie den beiden Akademie-Teams auch, sich die EuroLeague-Spielstätte aus nächster Nähe anzugucken und sogar ein paar Bälle auf dem Parkett zu werfen. Leider spielte Valencia erst am Freitag in der EuroLeague zuhause, ein



NACHWUCHS

Besuch des Spiels wäre die Kirsche auf der Torte gewesen, ging aber aufgrund des Ligaalltags am Wochenende nicht mehr.

„Valencia war richtig geil, wir hatten 20 Grad und blauen Himmel jeden Tag. Wir waren im Meer, das war wirklich sehr nice“, schaute Till Heyne etwas wehmütig auf den kurzen Trip zurück. „Die Stimmung in der gesamten Truppe wurde im Laufe unseres Trips auch durch die Aktivitäten außerhalb des Courts immer besser“, stimmte JBBL-Flügel Louis Sutor als jüngster Spieler der Reise mit ein. „Auch auf Grund der super Stimmung haben wir uns als Gruppe besser kennengelernt und sind als Mannschaft weiter zusammengewachsen.“ Das bestätigte auch sein Trainer Tobi Bender: „Jeder hatte gute Laune, das ist immer das Wichtigste bei so einem Turnier.“

„Das Turnier war von Anfang bis Ende super organisiert“, freute sich Sherman Lockhart über die tollen Rahmenbedingungen. „Auf dem Feld geben die Spanier auch alle alles, sodass es auch mal hitzig werden kann. Aber nach dem Spiel sind sie eigentlich immer freundlich und cool drauf gewesen“, verriet Chris Herget. „Das hat mir sehr gefallen, dass man auf dem Court quasi Feind ist, aber off-court mit denen super reden konnte und sich über Erfahrungen austauschen konnte.“

„Beide Mannschaften haben bei den Valencia-Verantwortlichen einen bleibenden Ein-

druck hinterlassen“, erzählt der Nachwuchs-kordinator mit Stolz. Im Finale gab es dabei sogar Unterstützung vom Team aus Bilbao, deren Trainer bis zur Grundschule in Kassel aufgewachsen war. Nach einem gemeinsamen Teamdinner, was die Gastgeber spendierten, ging es am Freitag wieder zurück nach Deutschland. Da der Pokal nicht in das Gepäck passte, gab es unterwegs viele Blicke und sogar der Flugkapitän gratulierte. „Das war für die Jungs eine tolle Erfahrung, auch wenn Leute den Pokal natürlich nicht einordnen konnten. Vielleicht machen sie aber irgendwann mal wieder die Erfahrung, dann mit einem Pokal in einer echten Liga“, schmunzelte Sherman Lockhart.

„Es war, auch mit einigen Tagen Abstand betrachtet, ein toller Trip. Die Jungs hatten viel Spaß und konnten sportlich wertvolle Erfahrungen sammeln. Dazu hatten wir eine tolle Stimmung als Gruppe. Wir bedanken uns herzlich bei der Volksbank Mittelhessen, die uns mit 1.000 Euro aus ihrem Förderwettbewerb bei den Reisekosten unterstützt hat“, fasst der Nachwuchs-kordinator die Reise zusammen. „Wir freuen uns, wenn wir solche Aktionen in Zukunft mit der Unterstützung von Förderern wiederholen können und wir die ein oder andere aufgekommene Idee gemeinsam mit den Freunden aus Valencia umsetzen können.“





SUV, Cabrio, Roadster? Wir haben sie alle.

Sports Cars, SUVs & Allrad
NOBLE CARS
GmbH & Co. KG
An der Automeile 15a | 35394 Gießen
Telefon 0641-94887-17 und -22
www.noble-cars.com

TOP PARTNER
JOBSTAIRS
GIESSEN
SAISON 2022/23

WWW.SSW-SICHERHEIT.DE

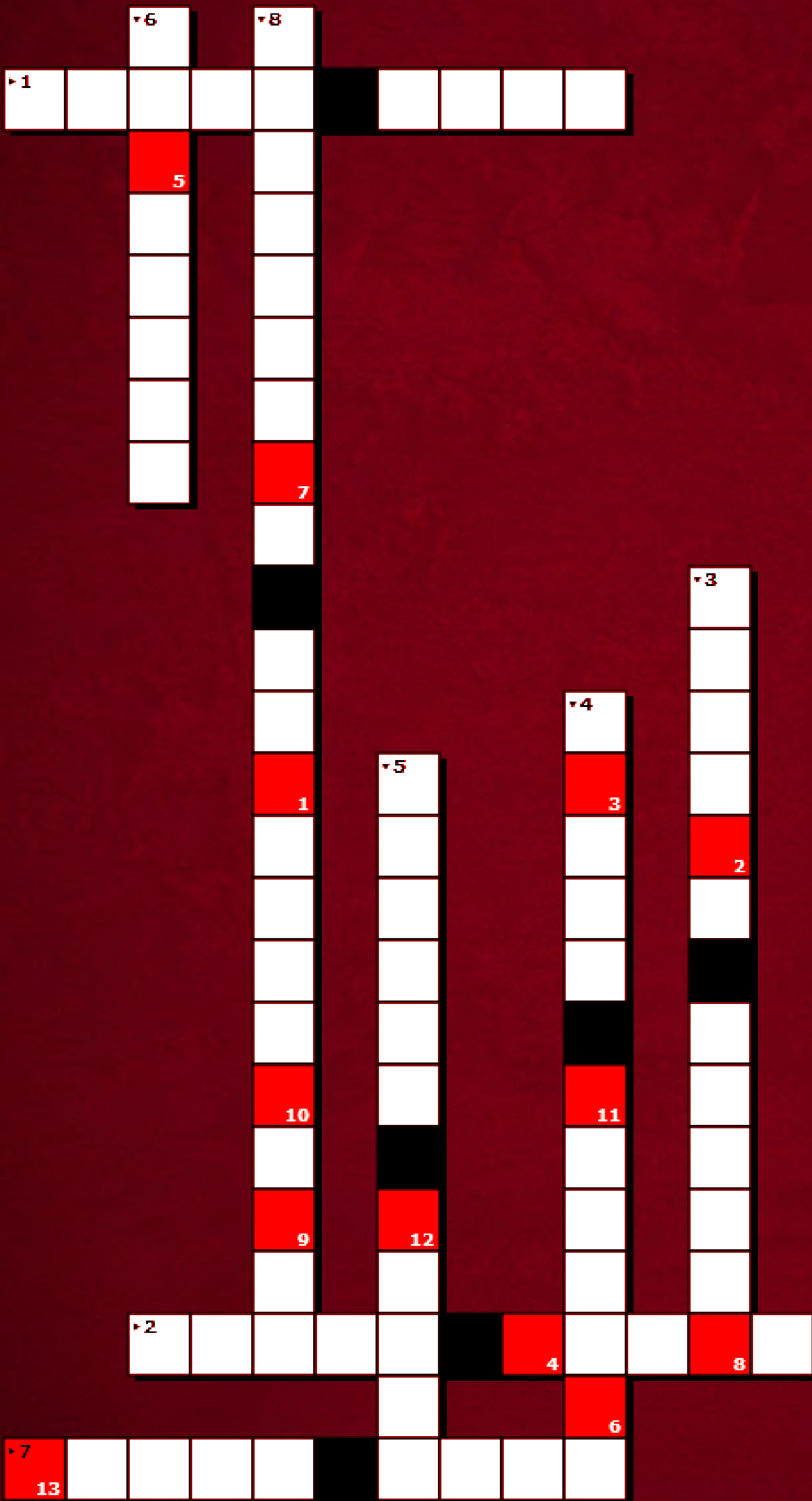


**RESPEKT
VERLÄSSLICHKEIT
VERTRAUEN**

SIEMENSSTRASSE 18 35394 GIESSEN
0641-966109-11 INFO@SSW-SICHERHEIT.DE



KREUZWORTRÄTSEL



1. Welcher aktueller Trierer spielte vier Spielzeiten in Hessen?
2. Welches Wahrzeichen ist auf dem Trikot von den RÖMERSTROM Gladiators verewigt?
3. Wer ist aktueller Trainer der JBBL-Mannschaft der ROTH Energie BBA GIESSEN 46er?
4. Wie heißt der bekannte Basketball TV-Kommentator, der in Trier auch als Hallensprecher fungiert?
5. Wen verpflichtete Gießen zur zweiten Saison nach dem Bundesliga-Aufstieg aus Trier?
6. Aus welchem Land stammt der Gießener Aufbauspieler Karlo Miksic?
7. Unter welchem Namen ist das derzeitig laufende Losverfahren, bei dem man großartige Werbeleistungen gewinnen kann, bekannt?
8. Mit wem gingen die 46ers vor kurzem eine Kooperation ein?

